

**Einfache Anfrage Gahlinger-Niederhelfenschwil:
«Kerosinablass und Wolkendecke über uns, über dem Bodenseegebiet!»**

Der Flugverkehr über der Ostschweiz hat ein Mass erreicht, bei dem die gesamte Umwelt leidet. Wir haben zurzeit in der Ostschweiz unter der Woche eine Dauerbefliegung bis nach Mitternacht. Leider ist es nicht nur eine Dauerbeschallung, denn es vergeht kaum ein Tag, an dem nicht durch den massiven Flugverkehr eine geschlossene, milchfarbene Wolkensuppe entsteht. Dieses Phänomen war fast im gesamten März und April bis zur Schlechtwetterlage ersichtlich. Weiter kann man mit blossen Auge den Ablass von Kerosin über unserem Gebiet, dem Bodenseeraum, erkennen. Dies sieht dann etwa so aus, als wären Passagierflieger Löschflugzeuge, einfach etwas weiter oben. Es stellt sich also nicht die Frage, wird Kerosin abgelassen, sondern wie viel in Ausmass und Häufigkeit?

Leider wird auch eine sehr unschöne Geschichte immer realer. Aus verschiedenen Quellen wird vermehrt der Begriff der Wettermodifikation «Geoengineering» verwendet. Unter anderem hat dies die damalige Umweltministerin Bundesrätin Simonetta Sommaruga im Jahre 2019 erläutert. Seit über 30 Jahren arbeite ich im Freien, kenne also das Wetter wie meine Westentasche. Künstlich entstandene Wolken sind leicht zu erkennen, vorab in ihrer Entstehung. Es ist wissenschaftlich belegt, dass durch einen einzigen Kondensstreifen eine Wolke entstehen kann. Steigert man also den Flugbetrieb, entstehen bei hoher Luftfeuchtigkeit und idealen Windverhältnissen mehr Wolken bis hin zum Zusammenschluss bzw. zu einer Wolkendecke. Auffällig ist auch, übliche Kondensstreifen entstehen leicht zeitversetzt hinter dem Flieger, nun erkennt man aber auch des öfters Streifen, die direkt beim Flugzeug entstehen. Es stellt sich die Frage, was das ist?

Es muss leider auch erwähnt werden, dass Wolkendecken einen grossen Einfluss auf unsere Temperaturen und somit auf unser Klima haben. Es ist wissenschaftlich belegt, dass durch Wolkendecken die Temperaturen massiv ansteigen. Dies erkennen Sie in der Praxis daran, dass es z.B. nach einer wolkenlosen Nacht bedeutend kühler ist.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Was für ein Ausmass und welche Häufigkeit haben diese Kerosinablässe in unserer Region und aus welcher Höhe geschehen diese?
2. Hat die Ostschweiz mehr Flüge erhalten? Wurde die Ostschweiz zur Warteschlange und zum Abfallkübel?
3. Wie viele Flieger überfliegen insgesamt das St.Galler Kantonsgebiet mit Start und Ziel Zürich Airport?
4. Wie viele Transitflüge überfliegen die Schweiz bzw. unser Kantonsgebiet?
5. Können Sie Geoengineering über dem Kantonsgebiet zu 100 Prozent ausschliessen? Falls nein, was wissen Sie dazu?
6. Warum wird die gesundheitsschädigende Lärmbelastung nach 22.00 Uhr zum Teil bis nach Mitternacht toleriert?»

15. Mai 2023

Gahlinger-Niederhelfenschwil